

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 26

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. M. P. in St. Ihre Sympathiebezeugung ist für uns sehr wertvoll. Eine höhere Ermunterung kann es ja nicht geben für unser Blatt und dessen Bestrebungen, als wenn edle, verdienstvolle Männer befennen: "Die Schweizer Frauen-Zeitung" ist unserer Familie zum bleibenden Segen geworden." Ihren freundlichen Wünschen wird mit Vergnügen entsprochen.

Fr. S. S. in B. Sie können gebundene oder brochige Fahrzettel beziehen. Ihre Frage findet in heutiger Nummer schon Beantwortung.

S. L. A. Eine Warnung wäre uns j. S. nicht zugestanden. Sie müssten selbst prüfen und urheilen. Sie sind mit Vergnügen wieder eingereicht und sollen die durch den Unterbruch Ihnen mangelnden Nummern sofort nachgeliefert bekommen.

Fr. Sda O. Auch an andern Orten gelangen dieses Jahr die Rosen nicht zur vollen Blüthe, der ewige Regen und Wind fäult und entblättert sie schon in der Knospe. Sammeln Sie diese Blätter zu Parfümflaschen in Ihren Waschschrank. Sehr wahrscheinlich ist die zweite Blüthe von zuträglicherem Wetter beginniget. Zur Zubereitung von Rosen-Liqueur erfordert es Rosen, die von der andauernden Sonnenärme Aroma und Kraft erhalten haben.

P. P. In einmal gegebene Verhältnisse muss man sich zu fügen verzeihen, auch am allerhöchstens findet man stets etwas Gutes, wenn man mit klarem Blick zu hoffen versteht. Wohl sind ökonomische Sorgen drückend, doch ist es Krankheit noch viel mehr und am allermeisten markiert das moralische Schuld bewusstsein, das uns die Selbstföhlung raubt.

Fr. S. S. in St. S. Linoleum-Tepiche erhalten Sie in Ihrer Nähe bei der Firma Albert Schuster u. Cie. in St. Gallen oder durch J. Baer und Cie. in Arbon. Linoleum- und Waschtepiche sind nicht dasselbe; das Erste ist vorzuziehen. Die beständige Beführung mit Nähelschuppen ist freilich im Stande auch Linoleum-Tepiche zu ruinieren, zu solchem Gebrauch ist ein gewöhnlicher unbedeckter Holz- oder Riemens-Boden immer noch das zweitmägigste.

Frau G. B.-O. in S. Zu acht Theilen ausgeschoteten grünen Erben gibt man 1 Gewichtsheil Salz in eine tiefe Schüssel und lässt sie zugedeckt und oft umgerührt 24 Stunden so stehen. Alsdann füllt man sie in Flaschen mit Hamm dem Saft, den sie gezogen, verfertigt sie gut und verwahrt sie liegend in einem trocknen Keller. Will man sie trocken, so legt man das benötigte Quantum über eine Nacht in reichlich laues Wasser, locht sie ebenfalls in möglichst viel Wasser weich, schüttet den Sud ab und trockt die Erben in einer Butterfassade, der man geöffnete Petersilie beigeigt, ab.

Dankbare in G. Wir freuen uns mit Ihnen des erreichten Resultates.

Wohltuende Verborgene. Wenn die Welt uns lieblos und ungerecht beurteilt, so dürfen wir den Irrrenden nicht mit gleicher Münze heimzahlen. Schließlich macht ja das, was wir sind, unser Wert und unser Glück aus, nicht das, wofür man uns hält und ansieht. Es nützt nichts, so ungünstig nach der Meinung der Leute hinzuhorchen. Ein unmittelbarer und intimer Berührer mit seinem eigenen Gemüthe wird jedem der untrüglichste Wegweiser sein.

Hausmutterchen in A.-B. Ver suchen Sie ihrer Patientin ein Platten-Müsli zu reichen: Ein oder zwei Eier verknöpfen man, fügt einen Löffel geflößtes Zucker bei, auch 2-3 Dutz. Liter Milch, bestreift eine kleine Kochplatte oder Email-Geschirr mit lüher Butter, gießt die Masse hinunter und bakt das Müsli im Bratofen, auf dem Dampf oder auf Kohlen, bis es gekocht ist. Es ist bemerkenswerth, daß Krante sich oft leidenschaftlich nach den einfachsten Speisen jehnen, die sie in ihrer Jugendzeit genossen haben. In der Krantentümlichkeit können Sie nicht jörglich und pünktlich genug sein.

Inserate.**Gesucht:**

4239) Zu sofortigem oder baldigem Eintritt ein zuverlässiges, reinliches **Kindsmädchen**, welches nähen und bügeln kann, zu einer Herrschaft auf's Land. Zeugnisse erwünscht.

Offeraten befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:

4241] Ein treues, fleissiges Mädchen, das in dem vorkommenden Hausarbeiten bewandert ist und welches mit Kindern umzugehen weiß.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

4251] In eine bessere Weinwirtschaft das fleissiges, kräftiges Mädchen zur **Mithilfe in den Hausgeschäften**. Eintritt sofort.

Gesucht:

4243] Auf Margarethen in eine grössere Haushaltung eine gewandte, gesunde und kräftige **Magd**. Sie soll kochen und die übrigen Hausgeschäfte selbstständig besorgen können. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn Fr. 20-25 per Monat und familiäre Behandlung.

Offeraten besorgt die Expedition d. Bl.

Ein gut gesittetes **Frauenzimmer**, einfach und von sanftem, freundlichem Charakter, findet in einem guten Hause bei wenig zahlreicher Familie einer zürcherischen Ortschaft unentgeltliche Aufnahme, dagegen hätte dasselbe der etwas schwächerlichen Hausfrau als Stütze zu dienen.

Offeraten unter Chiffre 4240 an die Expedition der „Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter von 18 Jahren sucht Stelle bei einer honnemten Familie in der französischen Schweiz, wo ihr Unterricht in der französischen Sprache ertheilt würde. Da die Tochter Willens ist, in der leichteren Hausarbeit nachzuholen, so könnte nur ein kleiner Pensionspreis bezahlt werden. Offeraten vermittelt die Exped. d. Bl. [4174]

Eine bestempfohlene Witwe von 43 Jahren, die Liebe zu Kindern hat und mit den Hausgeschäften, sowie mit allen Handarbeiten bestens vertraut ist, auch die Gartenarbeit versteht, wünscht in einer Kleinern Haushaltung oder bei einem ältern Herrn oder Dame Stelle als **Haushälterin**. Für treue Erfüllung übernommener Pflichten wird garantirt. Offeraten befördert die Exped. d. Bl. [4242]

Gesucht:
Eine treue, fleissige **Magd**, die bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. [4248]
Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Einer **Dame**, die in schöner Gegend sich einige Zeit aufzuhalten wünscht, besondere Pflege oder die Massage-Behandlung nötig hat, ist Gelegenheit geboten, sich ein schön **möbliertes Zimmer** zu mieten. Pension billig. [4251]

4250] In einer kleinen Familie auf dem Lande, in sehr gesunder Ortschaft im Ober- und unteren Toggenburg, fänden 3-4 **erholungsbedürftige Personen** freundliche Aufnahme. — Guter bürgerlicher Tisch, nett möblierte Zimmer bei mässigen Preisen.

Offeraten beliebt man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine gebildete Dame, geprüfte Lehrerin, sucht ein Engagement als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, auch zur Pflege einer älteren Dame oder eines Herrn. [4247]

Offeraten nimmt die Expedition d. Bl. zur Beförderung entgegen.

4246] Eine **Tochter**, welche deutsch und französisch spricht und schon mehrere Jahre in besseren Häusern als Zimmermädchen gedient hat, wünscht Stelle als solches in einem guten Privat- oder Kurhaus, zur Verrichtung der Hausgeschäfte bei einer einzelnen Dame, oder zur Pflege eines kleinen Kindes.

Offeraten befördert die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen

mittleren Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und fähig, einem Haushalte selbstständig vorzustehen, sucht auf 1. August, unter Umständen auch früher, Stelle als **Haushälterin** oder auch als **Magd** in einer kleinen Familie. [4191]

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Wo könnte eine brave Tochter mit einigen Nähmaschinenkenntnissen bei einer Schneiderin in die Lehre treten? Sie würde sich nebenbei den Hausschäften unterziehen, um dagegen wöchentlich eine Entschädigung entgegennehmen zu können. [4245]

Offeraten befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht: [4178]

Eine **Lehrtochter** zu einer Schneiderin. Spezielles Fach: Verfertigung von vollständigen Knabenkleidern, sowie anderer in ihr Fach einschlagenden Arbeiten.

Bedingungen zu erfragen bei Fräulein **Gebetta Gehler**, Schneiderin, Rorschach.

Gesucht:

4217] Eine ordentliche Tochter könnte unter günstigen Bedingungen bei einer **Damenschneiderin** sofort in die Lehre treten.

Zu erfragen bei der Expedition.

Gesucht:

4218] In ein gut renommiertes Restaurant am Bodensee eine anständige, brave Tochter, musikalisch gebildet, zur Mithilfe im **Servieren**. Familiäre Behandlung und schöner Lohn.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Aux parents.

On recevra encore dès 1er Mai 1 ou 2 jeunes filles désirant apprendre ou se perfectionner dans la langue française. Leçons d'anglais. Elle donnera aussi cours de confection pour robes et la lingerie, ouvrages d'agrément etc. Excellente surveillance. Soins maternels assurés. Prix modérés. — Adresse: Mlle. S. M. Rebillet, Morges, Waadt. (0 754 L) [4174]

Eine erfahrene Tochter, im Servieren gewandt, deutsch und französisch sprechend, wünscht Stelle in einem **Laden**. Sie könnte denselben eventuell auch selbstständig besorgen. Beste Zeugnisse können vorgewiesen werden. [4229]

Gef. Offeraten sind an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 4229 zu richten.

Anlehen gesucht.

Eine tüchtige, arbeitsame Geschäftsfrau mit zinsfreiem, schönen Laden und Wohnung sucht für drei Jahre ein Anlehen von **Fr. 3000**. Garantie kann gegeben werden. Offeraten beliebt man zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Schw. Frauen-Zeitung“ unter Chiffre **M L J 4249** einzusenden. [4249]

Gesucht nach Montreux

zum baldigen Eintritt: Eine reinliche, ordnungsliebende und durch und durch treue **Haushälfte**, welche schon einer grossen Haushaltung, wo Kinder waren, selbstständig vorgestanden hat. Sie muss gut kochen, waschen und bügeln können, die Kinder zeitweise besorgen helfen. Dagegen erhält sie ihren Leistungen gemäss guten Lohn und familiäre Behandlung. [4230]

Am selbigem Ort kann eine gebildete, den bessern Ständen angehörende Tochter, welche beide Sprachen geläufig spricht und schreibt, die Buchführung kennt und gut Handarbeiten kann, als **Ladentochter** eintreten. Entsprechender Gehalt und gute Behandlung zugesichert. Eintritt sofort. Nur solche mögen sich melden, die obige Stellen auf längere Zeit gewissenhaft versehen können.

Offeraten besorgt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4230.

Gesucht:

Einige **geübte Weissnährinnen** für Hand und Maschinen; auch könnten einige Lehrtochter unter günstigen Bedingungen eintreten. (F 501 Z) [4215]

J. Klem-Keller, Frauenfeld.

4227] Eine erfahrene, zuverlässige, ordnungsliebende Frau wünscht bessere Stelle als **Haushälterin** bei einem soliden Herrn oder Frauenzimmer.

Gef. Offeraten unter Chiffre **B B 4227** an die Expedition dieses Blattes.

Doppelbreiter Beigeuse

(garantiert reine Wolle)
à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 Cts. per Meter bis Fr. 1. 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

[4095]

Dettinger & Co. Centralhof **Zürich**
P. S. Muster-Collektionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Das bedeutende
Bettfedern-Lager
Harry Unna in Altona (Deutschl.)
versendet portofrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Z.) gute neue
Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,
vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50,
prima Halbdauen nur 2 Fr.
prima Ganzdauen nur 3 Fr.
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 Z. 5% Rabatt.
Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [4027]

Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautes Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantiert.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]

1 Flacon à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei **Clapp & Baumann, Droguerie z. Falken, St. Gallen.**

Niederrickenbach
Klimatischer Alpenkurort
bei Stans, Unterwalden.

Unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten der lieblich grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr beliebt und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenechte und genussvolle Spaziergänge. Prächtige Waldungen, grosser Naturpark. Bäder, Milch- und Molkenküchen. — Pensionspreis incl. Zimmer 4½-6 Fr. Prospekt gratis. Sich höchst empfehlend

J. von Jenner-Meisel,
Eigentümer.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.**Bandes & Entredoux** eigner Fabrication, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemüht auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.
Nähmaschinen, übertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Iseltwald am Brienzsee.
≡ **Pension Seebucht** ≡

4143] 5 Minuten von der Dampfschiffanlede. Prachtvolle, geschützte Lage, herrliche Aussicht und gesunde, reine Bergluft. Seebäder. Gute Küche und Weine. (H 1416 J)

Pension incl. Zimmer und Bäder Fr. 3. 50 bis Fr. 5 per Tag.

J. Nonnast-Duruz.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Klosters Eisenbahnstation Landquart
Klimatischer Sommerkurort. Schweiz
Schweiz Graubünden.
Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 18° C.
Hôtel und Pension Brosi
mit allem Comfort. Schönste Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und Tannenwäldchen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige Preise. Arrangements für Familien. Prospekte. Kurarzt. Eigentümer: **G. Stiller**, auch Eigentümer des Kurhauses Davos-Dörfl. [3924]

Dennler's Eisenbitter

— Interlaken —

eine glückliche Verbindung der heilkraftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der **Blutarmuth, Bleichsucht und allgemeiner Schwächezustände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönen Erfolgen angewendet. Für Convalescenten und Alterschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

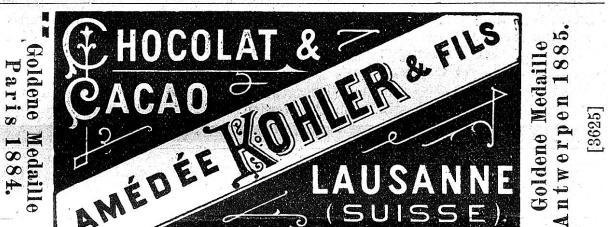
Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung zugleich rasch die gesunken Verdauung wieder hebt.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. [3954]

Zu haben in allen Apotheken. Preis Fr. 2. —.

Graubünden. **Pension Mattli, Langwies.** 1377 Meter ü. M.

— 4 Poststunden von Chur und 3 Wegstunden von Davos. —
Ausgezeichnete Gebirgsluft. Angenehme, geschützte Lage. Freundliche Zimmer, gute Küche, Telegraph im Hause. Privatfuhrwerk oder Reitpferd zur Verfügung. Pensionspreis 3 Fr., Zimmer 1—2 Fr. [H. 714 Ch.] [4208]



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Für die Reise- und Bade-Saison

empfehle:

- Herren-Bergschuhe, mit zweckentsprechendem Beschlage.
Touristen-Schuhe verschiedener Arten.
„ Bottines in schönen Formen, vielen Genres.
„ Halbstiefel, kurze Rohr, sehr praktisch für korpulente Herren.
Damenstiefel, Elastique
„ Schnür u. Knöpfe in einfachen und ganz eleganten
Damenschuhe Arten, grösste Auswahl.
Damen-Bergstiefel
Damen-Pantoffeln, viele Arten.

Oben benannte Artikel sind in grosser Auswahl und jeder Grösse auf Lager, kann somit jedem Wunsche entsprochen werden. [4132]

Bestellungen auf's Mass prompt.

Bühlgass-Ecke 12 Joachim Bischoff Brühlgass-Ecke 12
St. Gallen. St. Gallen.



= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —
2590] Nef & Baumann, Herisau.

= Aussteuern =

zu Preisen von Fr. 300, 350, 400, 450, 500, 600, 700, 800, 1200 bis Fr. 2000.

Betten mit doppelten Matratzen

von Fr. 85, 95, 100, 120, 140, 300 bis Fr. 500.

Schlafzimmer-Einrichtungen

von Fr. 250, 350, 400, 500 bis Fr. 2000.

Mobilien und Polsterarbeiten

zu äusserst billigen Preisen und in anerkannter soliden Arbeit empfiehlt und stehen obige stets zur Einsicht offen in den Lagerräumen von

L. Billeter, vormals Billeter & Nägeli,
4111] 15 Beatengasse 15, Bahnhofquartier, Zürich.

Grosse goldene Medaille Paris 1885. Silberne Medaille Paris 1882. [3982]



Diplom mit Auszeichnung
Zürich 1885.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

4034] Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt.

Winter, Generalagent, Zürich, Augustinergasse 20.



Da uns vielseitig bekannt geworden, dass Schuhe und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verlaufen werden, seien wir uns zu der Erklärung veranlaßt, dass alle unsere Fabrikate nebenstehende Schuhmarke an der Sohle tragen.

Winter, Generalagent, Zürich, Augustinergasse 20.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.

Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.

Hôtel und Kuranstalt 2730' über Meer. Weissbad Ktn. Appenzell I. Rh. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (O 1706) [4109]



In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich. Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: Carl Günther, Zürich.

Himbeer-Syrup
Citronen-Syrup
Copillair-Syrup
Johannisbeer-Syrup
Mandel-Syrup

4238] empfiehlt billigst (M 326 G)

Die Drogerie von Klapp & Baumann zum „Falken“, St. Gallen.



Tapeten und Rouleaux, grosses und bestassortirtes Lager in neuen, geschmackvollen Dessins. — Billigste Preise. — Musterkarten zur Verfügung. R. Gut (vormals Grossmann-Weber) 3351] Kirchgasse 32, Zürich.

= Resten-Lager =

in Reiden (Kanton Luzern) versendet franko Resten von Baumwolltuch, Indienne, Cretonne, Levantine, Schürzenstoffe, Herren- und Damenkleiderstoffe, Sammt etc. zu billigsten Preisen. — Wiederverkäufer gesucht. [4139]



Jeder Kaufmann probire die Tinten mit dem goldenen Thurm.

[Ma 1291 Z]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Beim Bahnhof.

LUGANO.

Beim Bahnhof.

Hôtel-Pension Beau-Regard mit Villa.

— Sehr mässige Passanten- und Pensionspreise. —
4119] *Frau Hirt-Wyss.*

Klimatischer
Luftkurort

Hasleberg ob Meiringen, Berner Oberland.

900 M. über Meer. Unvergleichlich günstiges Höhenklima.

Kurhaus Hotel „Alpbach“.

4099] Prachtvolle Lage. Entzückende Aussichten auf die Schneegipfel, Well-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlaugletscher und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchst comfortabel eingerichtete Pensionspreise: Mai, Juni und September Fr. 4 bis Fr. 5, Zimmer unbegriffen; Juli und August Fr. 5 bis Fr. 8.

Ulr. Huber, Besitzer.

= Luft- und Molkenkuranstalt Tannenberg =

bei Haslen (Kanton Glarus)

ist seit Mitte Mai wieder eröffnet.

Sehr gesunde Lage immitten schattiger Tannenwaldungen. Prachtvolle Aussicht. — Pensionspreis (Alles unbegriffen) 3 Fr. [4233]
Gef. Anmeldungen erbitte frühzeitig.

Fritz Streiff.

Appenzell A. Rh. **Schwellbrunn.** 972 Meter über Meer.

Gasthof & Pension z. Kreuz.

Besitzer: *J. Diem-Schlegel.*

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit dem Tit. Publikum seinen durch Neubauten bedeutend vergrösserten Gasthof angelegentlich zu empfehlen, und macht besonders Gesellschaften, Vereine, Touristen etc., sowie Kurgäste, welche längern Aufenthalt zu nehmen wünschen, hieran aufmerksam. Sonnige, freie Lage, prächtige Aussicht vom Hause aus selbst, sowie von den naheliegenden Punkten: Steinbruch, Sitz, Hurst etc. Schöne Spaziergänge auf ebenen, sowie leicht und strenger ansteigenden Strassen und Höhen. In der Nähe schöne Waldungen, Milch und Molken. Schwellbrunn eignet sich durch seine Lage, durch ganz geringe Temperaturschwankungen, reine frische Luft, vorzügliches Trinkwasser, hauptsächlich für klimatische Sommerkuren. Vorbeugungskuren gegen Erkrankungen. Verbesserung der Blutbildung und Ernährung etc., und ist desshalb Solchen, die an chronischen Katarren der Athmungsorgane leiden, sowie Blutarmen, Bleichsüchtigen, Rekonvalescenten von schweren Krankheiten, ferner Solchen, die wegen geistiger Ueberanstrengung der Ruhe bedürfen, und selbstverständlich auch Denen, die sich für einige Zeit dem Geräusch der Städte und Industriebezirke entziehen wollen, sehr zu empfehlen. Herr Dr Zoller von Schönengrund besucht wöchentlich wenigstens zwei Mal und ist zu jeder Auskunft bereit.

Es wird mein einigstes Bestreben sein, durch gute Küche, gesunde reelle Weine, aufrechte Bedienung und billige Preise das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Post- und Telegraphenverbindung zunächst dem Hause. Täglich zweimalige Postverbindung von und nach Herisau. (H 465 G)
Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. Diem-Schlegel, Propr.

= Ersatz für Limonade und Selterswasser =

(zum Selbstansetzen)

= Philanthrop. =

Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei)
von **Herm. Ludwig** in **Bern**.

Die Ingredienzen zu 10 Liter „Philanthrop“ kosten in Paqueten mit Gebrauchs-anweisung Fr. 1. 50 per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften der Schweiz.

[4180]

= Glacé-Handschuh-Fabrik =

Filiale:
St. Gallen J. BÖHNY
Marktplatz 13.

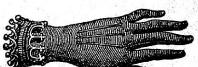
Filiale:
Basel
Gerberg, Hôtel Central.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation
aller Sorten
Leder-Handschuhe.

Grosses Lager
aller Sorten
Stoff-Handschuhe.

Eigener neuer
Handschuh-schnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht,
passt vorzüglich.
— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]



Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

= Soolbad Rheinfelden. =

Gasthof zum Schiff.

Durch seine anerkannt gute und billige Führung bestens empfohlen.
Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst.

[4144] *Wwe. Louise Erny.*

Toggenburg
(Schweiz).

Wildhaus.

Kanton
St. Gallen.

= Klimatischer Kurort =

3680 Fuss ü. M., am Fusse des Säntis.

Gasthof zum Hirschen.

4232] Angenehmer Sommeraufenthalt mit reiner Alpenluft; für Touristen, Gesellschaften geeignete Ruhestation. 4 Stunden vom Säntis, Post und Telegraph nebenan, Badeeinrichtungen mit Douchen im Hause.

Eigene Fuhrwerke nach den Bahnhöfen Haag, Buchs, Ebnet. Zuverlässige Bergführer.

Billigste Pensionspreise.

Im Juni Preisermäßigung.

Prompteste Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

A. Walt.

Felsenegg. 910 m über Meer. Schönfels.

Lufukort auf dem Zuger-Berg (Schweiz).

Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spaziergänge. Aussichtspunkte. Arzt. Bäder. Milch und Molken. Eisenbahnstation Zug. Telegraph etc. — Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten erhalten bereitwilligst.

(M 5858 Z) [4172]

Für Felsenegg:

J. P. Weiss, Propr.

J. M. Bodmer.

N.B. In Felsenegg können Massagekuren, verbunden mit schwedischen Douchen und Heilgymnastik, gemacht werden.

Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus in Reutlingen (Württemberg).

— Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli. —

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Landammann Zweifel, Oberstl. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mitlödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Prospekte durch die Vorsteherin: Frl. Beglinger.

[4148]

LIEBIG Company's Fleisch-Extract
wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig*
in BLAUER FARBE frögt.

Liebig's Lagers bei den Corpp. für die Schweiz:
Weier & Altlinger L. Bernoulli
Zürich & St. Gallen.
Zur haben bei den grossen Colonial-
und Esswaren-Händlern, Drogerien,
Apotheken etc.

= Hôtel-Pension Bad Nuolen =

am oberen Zürichsee.

Mineral-, Sool-, Dampf- & Douche-Bäder.

Eröffnet Mitte Mai.

Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Schattige Anlagen beim Hause, Waldung in nächster Nähe. Arzt zur Verfügung. Gelegenheit zu Lustfahrten auf dem See. Post und Telegraph im Hause. Von Mitte Juni an täglich zweimalige Omnibusverbindung mit Lachen. Pensionspreise Fr. 4.—5. Kuranten, Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

[4176] Frau Wittwe Vogt-Stähelin, Propr.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31.

[3829]